Eiche - Blättchen

Heft 69

Juli 2017 bis Dezember 2017

Eiche-Familientag

Sonntag 03.09.2017 ab 12 Uhr

Es gibt viele Methoden sich unternehmerischen Weitblick zu verschaffen. Neue Perspektiven eröffnet Ihnen unsere neue Auskunftsgeneration. Mit Sicherheit.

Umfassend recherchsiert, komplett analysiert, zuverlässig bewertet. Und leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet. Für klare Perspektiven. Sprechen Sie mit uns.

Creditreform Offenbach Gabold & Bleul KG
Goethering 58 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 9 85 53 - 110
Internet: www.creditreform-offenbach.de

Creditreform

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner unserer DJK „Eiche",

wenn heutzutage die Rede vom Zeitgeist ist, geht es meist um jene hektische Betriebsamkeit, die unser Leben maßgeblich bestimmt. Begriffe wie Familie und Freundschaft sind da viel zu oft außen vor. Mit Gleichgesinnten eine gemeinsame Zeit zu verbringen und sei es bei einem kurzweiligen Spielenachmittag, ist schon die Ausnahme. Gemeinschaft zu pflegen, gehörte freilich immer schon zum Selbstverständnis unserer DJK „Eiche", die im Idealfall ein Hort zum Entschleunigen in schnelllebiger Zeit sein kann. Eine Oase zum Ausspannen, zum Sporttreiben, einmal nicht unter besonderem Leistungsdruck.

Diese Werte zu wahren und ins 70. Jahr der Wiedergründung unseres DJK-Vereins hineinzutragen, ist uns allen ein Bedürfnis. Um die DJK „Eiche" zukunftsfest zu machen, haben wir jetzt fünf Arbeitskreise gegründet; eine Ideenschmiede, die Vorschläge erarbeitet, wie wir das Gemeinschaftsgefühl im Verein noch intensivieren können. Dabei gilt es nicht alte Werte über Bord zu werfen, sondern Altes mit Neuem zu verbinden.

Deshalb sei an dieser Stelle schon einmal hingewiesen auf das „3. Vereinsturnier Boule" am 22. Juli, auf unseren traditionellen Familientag am 3. September vor unserem Vereinsheim „Am Grix" und auf die neue Freizeit-Aktion „Rauf aufs Rad". Ohne Hektik geht es am 16. September auf eine Radtour „Über den Main nach Fechenheim" und zurück. Bei allen drei Ereignissen würde ich mich über eine hohe Beteiligung freuen.

Uns allen wünsche ich eine schöne Urlaubszeit und eine erfüllte, vor allem auch gesunde zweite Jahreshälfte.

Mit den besten Grüßen Euer

Horst Nitsche

INHALTSVERZEICHNIS

Geistlicher Impuls 4

MEIN VEREIN
Gedenkgottesdienst in Hl. Dreifaltigkeit 6
Mitgliederversammlung 2017 der DJK Eiche im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit 6
Fest der großen „Eiche"-Familie 8

FREIZEIT
Boule kennt keine Pause 8
Ran an die Sau 8
Vereinsturnier 10
Eiche mit dem Radl da 11
Sommerspiele und Winterkegeln 11

FUßBALL
Eiche Fun Team wieder auf Tour 12

GYMNASTIK
Schon 20 Jahre Eiche-Gymnastik 14

HAPKIDO
Das etwas andere Korea 15

TENNIS
Angrillen mit Polit-Prominenz 17
Punktspielrunde 2017 18
Toller Ausflug unter Tage 19

TISCHTENNIS
1. Herren steigen ab 23

FREUD' UND LEID
Wir gratulieren 24
Sonderveranstaltungen 25
Veranstaltungen und Termine ... 26

IMPRESSUM
Verantwortlich: *Horst Nitsche* Redaktion: *Klaus Ackermann* Gestaltung: *Thomas Föhre*
Gedruckt bei www.esf-print.de

Liebe „Eiche"-Familie!

„Vergiss den Wecker nicht!"

Es tut gut zu wissen: Ich habe einen Wecker, der mich morgens wachrüttelt und mir so einen guten Anfang beschert. Der „Gute Morgen Gruß" will ja auch ein kleiner Beitrag für einen gelungenen Tag sein. Denn jeder Tag ist ein Geschenk für mein Leben. Geschenk? „Was wird mir jeden Tag geschenkt?

Gesundheit, gute Freunde, die mein Leben bereichern, Erfolge, die nicht selbstverständlich sind, Liebe und Zuneigung … und nicht zuletzt die „Eiche", die zu meinem Leben gehört. Es lohnt sich, immer wieder sich daran zu erinnern, dass ich ein Ast oder Zweig unserer „Eiche" bin, und meine Zeit und Kraft, die ich unserer „Eiche" schenke, nützt dem ganzen Verein und hält ihn am Leben.

So bin ich mehr als ein unbedeutendes Mitglied. Mein Dabeisein ist wichtig und tut dem Verein gut. Das soll uns immer wieder neu motivieren.

Ich wünsche uns allen diese Gesinnung. Wir brauchen sie, damit die „Eiche" weiter lebendig und gesund bleibt.

Euer Norbert Bachus, Pfarrer

Vorsitzender

Horst Nitsche
069-891882

Stellvertretender Vorsitzender

Udo Tschatsch
069-869480

Stellvertretender Vorsitzender

Damir Bischoff
069-98952180

Stellvertretender Vorsitzender
Thomas Föhre
06108-791566

Schriftführer

Stefan Skowronek
069-20732712

Pressewart

Klaus Ackermann
069-865457

Kassenwart

Werner Jeidler
069-858353

Rechtswart

Dr. Lucas Bruno
069-832242

Ehrenratsvorsitzender

Klaus Bodensohn
069-871651

Passivenvertreter

Karin Greb
06182-829247

Geschäftsstelle DJK Eiche
c/o Werner Jeidler
Kopernikusstraße 2
63071 Offenbach

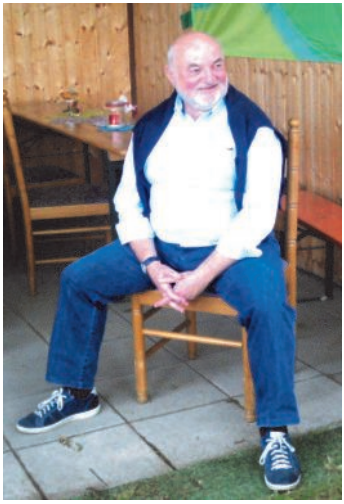
Homepage
www.djk-eiche-offenbach.de

E-Mail
geschaeftsstelle@djk-eiche-offenbach.de

Gedenkgottesdienst in Hl. Dreifaltigkeit

Sehr gut besucht war der Gedenkgottesdienst in Dreifaltigkeit, mit dem die DJK „Eiche" ihre Verstorbenen ehrte. Stellvertretend waren dies Josef Blumör, Jürgen Jäger, Franz Kapp, Josef Rebell und Pfarrer Roberto Medovic, der langjährige Geistliche Beirat unseres DJK-Vereins. Den Gottesdienst zelebrierte „Eiche"-Gründungsmitglied Pfarrer Norbert Bachus, der in seiner Ansprache aus dem „Predigten-Buch" von Pfarrer Medovic zitierte. Und zwar die Predigt zum Dreifaltigkeits-Sonntag von 2013.

Countdown für den Geburtstag - Mitgliederversammlung 2017 der DJK Eiche im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit



OFFENBACH – Der Countdown hat schon begonnen. Im Zeichen des 70. Jubiläums seit der Wiedergründung der DJK Eiche stand die Mitgliederversammlung des traditionsreichen Offenbacher Vereins dieser Tage im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit. Gefeiert wird der Geburtstag 2018. Da fürs Jahr 2017 keine Neuwahlen anstanden, rückten vor allem die Berichte der einzelnen Abteilungen in den Vordergrund. Dabei zog Eiche-Vorsitzender Horst Nitsche in Sachen Vereinsleben sportlich und gesellschaftlich eine positive Bilanz.

Beim schon traditionellen „Geistlichen Impuls" zum Auftakt des gut besuchten Eiche-Treffens bezog sich Pfarrer Norbert Bachus auf Anselm Grüns Buch „50 Engel für die Seele", hier fürs Vereinsleben einen „Engel der Begeisterung" erhoffend. „Die Sache Jesu braucht Begeisterung", sagte das Eiche-Gründungsmitglied. Die DJK Eiche brauche Leute, die sich begeistern lassen und selbst begeistern können. So könne das Vereinsleben auch eine Inspiration für den Alltag sein.

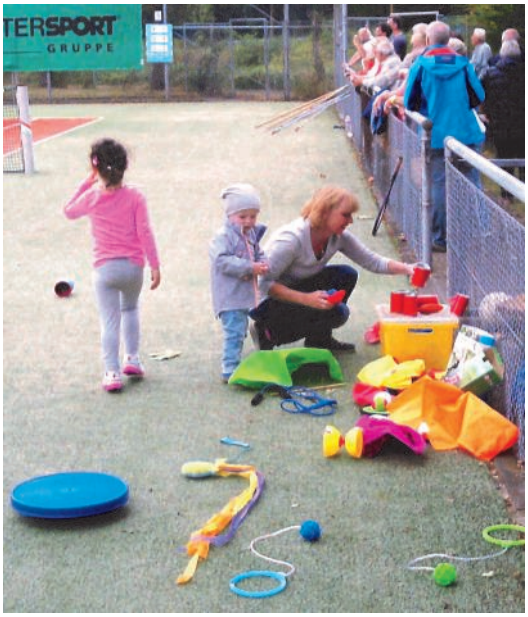
Einen Gottesdienst für die im letzten Jahr Verstorbenen des Vereins kündigte Klaus Bodensohn an, Vorsitzender des Ehrenrats. Ihrer wird am 10. Juni um 17.30 Uhr in Dreifaltigkeit gedacht, darunter auch der zu früh verstorbene Pfarrer Roberto Medovic, Geistlicher Beirat der DJK Eiche.

Einen neuen Jugendtrainer hat die Tennisabteilung. Marcel Music hat diese Aufgabe von Florian Wernig übernommen und sich auf den Eiche-eigenen Plätzen „Am Grix" engagiert an die Arbeit gemacht. In nächster Zeit soll eine Jugendgruppe Tennis gestartet werden, die Eiche sucht dafür noch Spieler zwischen acht und elf Jahren.

Eine zufrieden stellende sportliche Jahresbilanz konnte die Eiche-Tischtennisabteilung ziehen, mit zwei 6. Plätzen in der Herren Kreisliga und der Männliche Jugend Verbandsliga. Die Schüler B erreichten in der 1. Kreisklasse

einen vierten Rang bei ausgeglichener Bilanz. Günstig entwickelt hat sich die seit Jahren gepflegte Kooperation mit der Lauterbornschule, die der Eiche vielversprechende Neueintritte im Nachwuchsbereich verschaffte.

Kontinuität ist bei Hapkido Trumpf. 31 Mitglieder zählt die Eiche-Abteilung, fast alle sind auch sportlich aktiv. In den Räumlichkeiten „Am Grix" fanden 2016 wieder Gürtelprüfungen statt, drei Hapkido-Sportler sind jetzt Anwärter auf den schwarzen Gürtel. Boule-Spiel ist auf der hervorragend gepflegten Eiche-Anlage unweit der Tennisplätze Trumpf. Geplant wird in diesem Jahr auch wieder ein Boule-Vereinsturnier.



Beim Kinderturnen fand wie in fast jedem Jahr ein reger Wechsel statt. Zehn bis 15 Kinder sind derzeit im Training, bei dem auch das Spiel nicht zu kurz kommt. Fleißigen Zuwachs verbuchte 2016 die Gymnastik-Abteilung, die in diesem Jahr schon 20 Jahre besteht. Nach wie vor große Resonanz erfährt die Eiche-Abteilung Freizeit-Sport, deren Spiele-Nachmittage, Kegelabende und Busreisen gut frequentiert waren.

Natürlich hat die Eiche auch wieder verdiente Mitglieder geehrt, darunter Bernd Hörber, Hans Löbrich und Werner Schmidt, die zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Für 10jährige Mitgliedschaft wurden Jutta, Michelle und Marcel Bischoff geehrt, für 40jährige Elke Stoll und Hagen Wilfling, seit 50 Jahren ist Bernhard Weisrock der Eiche treu.

ack

Fest der großen „Eiche"-Familie

Nach den Sommerferien ist es wieder so weit: Die DJK „Eiche" lädt zum Familientag vor dem Klaus-Bodensohn-Haus der Tennisabteilung „Am Grix". Und zwar am Sonntag, 3. September, um 12 Uhr. Traditionell beginnt der Festtag mit einem Gottesdienst im Freien, den unser Ehrenmitglied Pfarrer Norbert Bachus gestalten wird. Doch beim gemütlichen Beisammensein der großen „Eiche"-Familie kommt auch der Sport nicht zu kurz, dafür stehen die einzelnen Abteilungen unserer „Eiche". Hochbetrieb dürfte auf den „Eiche"-eigenen Tennisplätzen und an der Boule-Bahn herrschen. Natürlich ist auch für Speis' und Trank wie jedes Jahr bestens vorgesorgt. Auf schönstes Wetter und eine tolle Beteiligung hofft „Eiche"-Vorsitzender Horst Nitsche beim Familientag 2017.

Boule kennt keine Pause

Kein Rasten gibt es bei den Aktiven der Gruppe Boule. Nur starker Regen kann die Spieler davon abhalten, dass die Kugel rollt. Das Gelände und die Boule-Bahn werden weiterhin fürsorglich von Peter Bischof und Peter Usinger gepflegt. Donnerstags ab 13 Uhr stehen die ganz Tüchtigen schon auf dem Platz, um sich einzuspielen. Wenn der Rest um 14 Uhr auch eintrudelt sind die Frühstarter schon so gut eingespielt, dass die Neulinge keine Chance haben. Aber das ändert sich während des Nachmittags, und so spielen die Spätstarter auch die bessere Kugel zum Schluss.

Ran an die Sau

So heißt es jeden Donnerstag ab 13 Uhr auf den Bouleplätzen „Am Grix". Kann man beim Boule mal eine ruhige Kugel schieben? Mitnichten. Deshalb auch wieder an dieser Stelle eine Einladung an die „Eiche"-Mitglieder, denen sportliche Betätigung an der frischen Luft etwas wert ist. einmal vorbei zu schauen

und dem metallischen und verbalen Schlagabtausch im Boulodrom zu erleben. Dieses Boule sieht so lässig aus, weil es keine Sache des Körpers, sondern eine des Köpfe ist. Wenn die Spieler die Ihrigen über Kugelformationen, Schießen oder Legen zusammenstecken und einen ganzen Nachmittag mit Wettbewerbsernst spielen, ist Präzision gefragt und viel Konzentration.

Schießen oder Legen, das ist hier die Frage. Obwohl unsere meisten Spieler das Legen vorziehen, gibt es immer wieder Situationen, in denen es angebracht ist, den Schuss zu wagen. Aber was ist jetzt der Unterschied zwischen Legen und Schießen? Beim Legen versucht der Spieler seine Kugel zielgenau an die Zielkugel zu legen. Er wirft also die Kugel so, dass sie, wenn sie am Boden ankommt, zur Zielkugel rollt. Beim Schießen versucht der Spieler seine Kugel so aufs Feld zu bringen, dass er die vor dem Schweinchen liegende Kugeln trifft und so Platz macht für den nächsten Wurf oder Schuss.

Vereinsturnier

Herzlich eingeladen sind interessierte Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen zum diesjährigen Vereinsturnier am 22. Juli ab 13 Uhr auf der Boule-Anlage „Am Grix".

Werner Schmidt

IHR UNABHÄNGIGER
VERSICHERUNGSMAKLER
FAS GmbH
Froneberg Assekuranz-Service
• Analyse von Risiken • Aktive Schadenregulierung
• Angebot von über 70 Gesellschaften
Dörnigheimer Str. 23 - 63075 Offenbach
www.fasgmbh.de Tel: 069-868458

Eiche mit dem Radl da

Großen Zuspruch hatten bei den Eiche-Mitgliedern in der Vergangenheit unsere Fahrrad-Touren. So wollen wir auch dieses Jahr wieder einen Fahrrad-Ausflug anbieten.

Am Samstag, den 16. September starten wir um 13 Uhr vom Parkplatz des Restaurant Käsmühle in Bieber zur Fahrt zu der Fähre über den Main, um in Fechenheim in einem Cafe, dem auch ein Museum angeschlossen ist, einzukehren. Von dort geht es wieder zurück nach Bieber, und wir lassen den Tag in der Käsmühle ausklingen. Mitglieder, die die Radtour nicht mitmachen können, sind herzlich eingeladen, mit dem Auto zu dem Fechenheimer Cafe zu fahren oder uns in der Käsmühle Gesellschaft zu leisten.

Informationen gebe ich gern telefonisch unter der Nummer 06182-829247.

Karin Greb

Sommerspiele und Winterkegeln

Nachdem die Tennishütte nach der Winterruhe (ohne Wasser und ohne Heizung) auch wieder für die Abteilung Freizeit-Sport nutzbar ist, wurde der erste Spiele-Nachmittag der Saison 2017 am Freitag, dem 28.April 2017, gestartet.

Künftig werden auch wieder an jeden vierten Freitag des Monats die Karten gemischt (u.a. Skat, und je nach Mitspielerzahl auch Rommee oder Würfel-Spiele) und gesellige Unterhaltungs-Spiele (wie z.B. „Activity" u.a.) gespielt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen kommt natürlich auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Die künftigen Aktivitäten werden geplant und so manche Eiche-Träume geträumt. Was kann man wieder mal machen???! Eine schöne Busfahrt, womöglich mit Übernachtung??

Diese Saison lassen wir es erst mal ruhiger angehen: Im nächsten Jahr hat die DJK „Eiche" ein Jubiläum! Schau' n wir erst mal, was sich der Hauptverein da einfallen lässt, wir machen mit.

Im Jahr 2017 ziehen wir erst mal an den Freitagen 24. Juni, 28. Juli, 25. August, 22. September und 27. Oktober unser Spiele-Programm durch, fahren am 16. September eine schöne Radtour und treffen uns zum Abschluss mit (und ohne Rad) in der „Käsmühl".

Am 28. Oktober treffen wir uns gegen 19 Uhr im Waldeck mit den Rückkehrern vom Tennis-Ausflug zum Erlebnisbergwerk Merkers. Im November starten wir auch wieder unser Winter-Kegeln beim Apfelwein-Klein (Termin wird noch bekannt gegeben). Ihr hockt so allein auf dem Sofa und keiner ärgert Euch? Kommt doch einfach mal an einem vierten Freitag um 15 Uhr in der Tennishütte vorbei!!

Karin Greb

Eiche Fun Team wieder auf Tour

Die Gruppe der letzten aktiven Eiche-Fußballer haben sich, wie schon mehrmals berichtet, zu dem Eiche Fun Team zusammengeschlossen. Seit nunmehr drei Jahren organisieren Carlo Landesvatter und Martin Geyer einen Tagesausflug und eine Wochenendtour pro Jahr.

Am 22. April stand unsere Tagestour auf dem Programm, und wir haben uns dieses Mal im Umkreis von Frankfurt bewegt und ausgiebig das RMV Nahverkehr System genutzt.

Treffpunkt war um 10 Uhr der Offenbacher Wochenmarkt, so dass sich jeder erst mal stärken konnte. Weiter ging es mit der S-Bahn zum Flughafen Frankfurt, wo wir um 13 Uhr zu einer Besichtigung gestartet sind. Nachdem sämtliche Personen- und Sicherheitskontrollen im Terminal 1 von allen erfolgreich absolviert worden waren, befanden wir uns dann im Inneren des größten Flughafens Deutschlands.

Mit dem Bus ging es rund um das Flughafengelände. Die riesigen Ausmaße eines A-380 werden einem erstmals richtig bewusst, wenn man an dem Heck des riesigen Vogels vorbeifährt und sich fragt, wie 560 Tonnen Maximalgewicht eigentlich in die Luft kommen.

Weiter ging es dann zu den Start- und Landebahnen und an dem geplanten Neubau des Terminals 3 vorbei. Ein weiteres Ziel war eine der vier Feuerwachen, die sich auf dem Flughafen befinden. Ein Mitarbeiter der Feuerwache gab uns einen Einblick in die verantwortungsvolle Arbeit der Feuerwehr auf dem Flughafen. Wie wir erfahren konnten, besteht die Arbeit aus tausenden

kleiner Einsätze im Flughafenbereich und vielen Übungen, um schnellstmöglich am Einsatztort zu sein. Die Feuerwachen sind im 3 Schichtbetrieb 24 Stunden besetzt. Zum Glück ist der Flughafen bis dato von schlimmen Unfällen verschont geblieben.

Nach der Besichtigung des Flughafens ging es dann mit der S-Bahn nach Frankfurt City. Nach so vielen Informationen waren natürlich alle wieder hungrig und durstig, so dass der Bauernmarkt Konstablerwache angesteuert wurde. Bei einem Bier oder Äppler und einer Bratwurst wurde der Akku wieder aufgefüllt. Auf eigene Faust konnte jeder nochmals über die Zeil bummeln. Weiter ging es dann mit der U-Bahn nach Niederursel in die Gaststätte „Alter Esel". Angeblich gab es keine Hintergedanken bei der Auswahl der Gaststätte durch die Organisatoren.

Bei guter Hessischer Küche haben wir den schönen Tag dann ausklingen lassen. Heim ging es dann auch wieder mit der U- und S-Bahn.

Ein großes Dankeschön an Carlo & Martin, die diesen Tag wieder optimal geplant haben - wir freuen uns schon wieder auf die nächste Tour.

Wo's hingeht - „Schau'n wir mal" – Eiche-Blättchen-Leser werden es in der nächsten Ausgabe erfahren.

Schon 20 Jahre Eiche-Gymnastik

Heute gibt es keine Gymnastik fürs Wohnzimmer, keine Anleitung für die, die erst heimlich üben wollen, ehe sie genug Mut haben, zu uns zu kommen und mitzumachen. Heute überkommt mich die Vergangenheit.

Vor 20 Jahren sprach Bernd Hörber drei Mädels im Verein an, ob sie nicht das Kinderturnen wiederaufleben lassen wollen. So kam der Stein ins Rollen. Karin Azeroth war eine von ihnen. Karin aber wollte lieber die Eiche-Damen in Form halten. Die Idee war geboren. Karin machte ihren Trainerschein und diese Einladung wurde verteilt.

Es wurden zwei Stunden Gymnastik angeboten. Die erste Stunde war Rückengymnastik, die zweite dann Bauch, Beine, Po. Von Beginn an gab es Frauen die nur zur ersten Stunde kamen, Frauen die nur zur zweiten Stunde kamen und Frauen, die beide Stunden mitmachten. Es pendelte sich schnell ein. Nach einiger Zeit stellte man fest, dass die 15-Minuten-Pause zwischen den Stunden in dieser Gruppe so nicht benötigt wird und die Zeiten änderten sich auf 18-20 Uhr. Die Jahre vergingen, und Karin zog aus Offenbach weg, sie konnte die Gymnastik nicht fortführen. Es sah so aus, als ob es die Eiche-Gymnastik bald nicht mehr geben würde. Doch unser damaliges Küken Carmen Jäger sprang in die Bresche. Viele Jahre formte sie uns. Ausbildung, Hochzeit, das erste Kind -

Carmen blieb unsere Trainerin. Sie verkürzte die Trainingszeit auf die heutige Zeit von 18 bis 19.30 Uhr da schon lange alle beide Stunden machten und so nur einmal aufgewärmt wurde. Doch mit der Geburt des zweiten Kindes konnte Carmen die Gymnastik nicht mehr leiten. Einen kleinen Rabauken und ein Baby jede Woche bei einem Babysitter unter zu bekommen, um die Gymnastikstunde zu geben…… das hat nicht mehr geklappt.

Jetzt bin ich in die „Trainerschule" gegangen. Nun läuft die Gymnastik bereits seit einigen Jahren unter meiner Leitung weiter, und ich bin froh, dass es „meinen Mädels" noch immer so gut gefällt. Mittlerweile ist es mehr eine rundum Gymnastik. Von Kopf bis Fuß kommt alles mal dran. Drei Mädels sind noch immer jede Woche jetzt bei mir in der Gymnastik, die dem ersten Aufruf von Karin damals gefolgt sind und so in diesem Jahr 20 Jahre sich gymnastisch betätigen.

Anlässlich unseres runden Geburtstags gehen wir am Samstag, 16.September, von der Rosenhöhe zum Goetheturm und zurück, um den Tag bei einem Essen ausklingen zu lassen.

Marion Jäger

Das etwas andere Korea

Die Kampfkunst Hapkido stammt aus Korea, dem "Land der Morgenstille". Wir haben also ein Kulturgut aus Korea importiert. Unser Mitglied Alexander Bergmann ist von dieser Kultur so fasziniert, dass er den Sprung nach Korea gewagt hat und für Studium und Karriere nach Seoul ausgewandert ist. Wie fremd und ungewohnt einem Europäer eine solche Kultur sein kann, hat Alex uns an einigen kuriosen Beispielen aufgezeigt:

Tischmanieren

Schnäuzen bei Tisch wird als sehr unhöflich empfunden. Der umfangreiche Genuss von Knoblauch und fermentiertem, scharfem Kohl ("Kimchi") gehört zum guten Ton, die Reaktion von Hals- und Rachenbereich bleibt bisweilen nicht aus. Selbst wiederholtes Hochziehen in Hals und Nase wird gar nicht wahrge-

nommen. Was hingegen als sehr unhöflich wahrgenommen wird, ist, die Essstäbchen aufrecht in den Reis zu stecken.

Stilles Örtchen

Das Abwasser- und Leitungssystem in Korea ist an vielen Stellen unterdimensioniert. Mit der Erfolgsgeschichte des europäischen Klopapiers beginnt auch die Geschichte der Rohrverstopfung. Deshalb sollte sich der Reisende nicht wundern, wenn auf dem WC neben der Schüssel ein Papierkorb für das benutzte Klopapier steht. Nein, ihr habt euch nicht verlesen, so ist das ...

Kinderglück

Im Falle der Geburt eines Sohnes wird eine Peperoni an die Tür gehängt, da diese quasi das Vorhandensein der "kleinen Peperoni" zwischen den Beinen des Neugeborenen symbolisiert.

Hinweis in roter Schrift

Schreiben von Namen in roter Schrift sollte dringend unterlassen werden, da dies einen Bezug zur Begräbniszeremonie herstellt.

Kulturbeutel

Wer nach Korea reist oder gar auswandert, sollte ausreichend Deodorant und Rasierutensilien mitnehmen. Diese Dinge werden von Koreanern nicht in so großen Mengen benötigt und sind deshalb für uns ungewohnt teuer.

Angrillen mit Polit-Prominenz

In gewohnter Weise startete die Tennisabteilung in die neue Saison mit einem „Angrillen" und unter dem Motto des Hessischen Tennisverbandes „Deutschland spielt Tennis".

Es war allerhand los auf den Plätzen, die wieder sehr schön in Eigenleistung hergerichtet waren. Die Jugend hatte, wie jeden Freitag, ihr Training mit dem Jugendtrainer Marcel Music, der im Anschluss auch ein Schnuppertraining für Fortgeschrittene gab. Die Senioren spielten mit viel Ehrgeiz Doppel und auch der neue ehrenamtliche Stadtrat Dr. Felix Schwenke, der uns als Sportdezernent der Stadt Offenbach einen Besuch abstattete, griff zum Tennisschläger und zeigte, dass er das nicht zum ersten Mal machte.

Udo Tschatsch gab den Grillmeister in bewährter Weise und fütterte die Hungrigen zunächst einmal mit seinen Eiche-Burgern (ein Stückchen Weißbrot mit Loch, das mit einer kleinen Wurst gefüllt wurde) an. Das Wetter spielte auch mit, sodass das „Angrillen" wieder eine gelungene Veranstaltung war.

Punktspielrunde 2017

Wir haben auch in 2017 wieder zwei Mannschaften in diesem Wettbewerb gemeldet.

Unsere Herren 40 stehen mit einem ausgeglichen Spielverhältnis auf Platz 4.

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Dietesheim II	4	8:0	20:4	42:9	270:133
2	Bischofsheimer TV	3	4:2	13:5	27:10	188:114
3	SG Dietzenbach	3	4:2	11:7	24:16	180:134
4	DJK Eiche Offenbach	4	4:4	12:12	27:26	220:234
5	TC Klein-Krotzenburg	3	2:4	8:10	16:24	145:183
6	Teutonia Hausen	4	2:6	6:18	13:37	168:263
7	TG Lämmerspiel	3	0:6	2:16	6:33	106:216

Unsere Herren 65 in der Spielgemeinschaft mit DJK BW Bieber belegen nach 3 Spielen den 6ten Platz.

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	BW Schlüchtern	4	8:0	20:4	41:10	259:138
2	TC Meerholz	3	4:2	10:8	22:16	165:137
3	TC Mühlheim	3	4:2	9:9	22:19	170:154
4	RW Wächtersbach	4	4:4	11:13	25:32	213:235
5	Isenburger TC II	4	2:6	12:12	25:29	191:231
6	MSG DJK Eiche OF/DJK Bieber	3	1:5	5:13	14:26	135:194
7	THC Hanau	3	1:5	5:13	12:29	150:194

Toller Ausflug unter Tage

Du wolltest schon immer mal selbst erleben was es heißt, ein Bergmann zu sein? Du hast Interesse an einer spannenden Reise mit einem erfahrenen Bergführer in 800 Meter „Teufe" (bergmännische Bezeichnung für die Tiefe)?

Die Tennisabteilung plant einen Ausflug zum Erlebnis Bergwerk Merkers und bietet die Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Erlebnistour auch Mitgliedern aus anderen Abteilungen der „Eiche" an.

Nach einer Begrüßung im Informations- und Besucherzentrum des Erlebnis Bergwerk Merkers durch einen erfahrenen Bergmann geht es in die Umkleideräume. Im Bergwerk unter Tage herrschen ganzjährig angenehme Temperaturen von 21-28 Grad.

Im Bergkittel und mit Helm (werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt) bringt uns der Förderkorb – begleitet von Bergleuten - in die Tiefe. Unter Tage angekommen heißt es „Aufsitzen" auf allradgetriebene Fahrzeuge und die Erlebnisreise beginnt.

Es erwarten uns spannende Stationen wie

- das „Museum zum Anfassen": Eine Ausstellungsfläche mit rund 1500 m² lässt die 100-jährige Bergbaugeschichte lebendig werden. Ein Bergmann vermittelt in einem Rundgang anhand anschaulicher Arbeitsgeräte und Maschinen die gefährliche Arbeit der Bergleute in früherer Zeit.

- die Sprengsimulation: In einer aufwändigen Multimedia-Präsentation unter Tage schauen wir den Bergleuten über die Schulter und erleben einen wirklichkeitsnahen Eindruck von den technischen Abläufen im modernen Kalibergbau bis hin zur Betätigung der Zündmaschine, welche die simulierte Sprengung auslöst. Die Lichtblitze und Detonationen garantieren ein Erlebnis wie in einer Hollywood-Produktion.

- der Großbunker: Bis 1993 diente der Großbunker der Speicherung von bis zu 50.000 Tonnen Rohsalz. Hier befindet sich noch heute der größte untertägig eingesetzte Schaufelradbagger der Welt sowie seit 2006 der größte Konzertsaal 500 Meter unter der Tagesoberfläche mit ungewöhnlicher Akustik und Musikerlebnissen. Seit 2006 gaben hier schon internationale Stars wie Chris de Burgh, Anastacia, die britische Blues-Legende Eric Burdon oder die deutschen Kultbands BAP, die Prinzen und Karat sowie das Musikerduo des volkstümlichen Schlagers, die Wildecker Herzbuben, Konzerte. Auch das Musical „Phantom der Oper" mit der international berühmten Musicaldarstellerin Deborah Sasson spielte bereits unter Tage im Erlebnis Bergwerk Merkers.

- der historische Goldraum: Hier wurden bis zum Ende des 2. Weltkrieges die Gold- und Devisenbestände der Deutschen Reichsbank sowie diverse Kunstschätze eingelagert. Die Grubenfahrt von General Eisenhower (dem späteren Präsidenten der USA), und das Bergen der Schätze machte im April 1945 weltweit Schlagzeilen.

- die Kristallgrotte: Die erst 1980 entdeckte Kristallgrotte ist ein weiterer Höhepunkt und gleichzeitig in 800 Meter Teufe der tiefste Punkt während unserer Erlebnistour. Die weltweit einmalige Kristallgrotte mit einer eigens komponierten Musik-Licht-Installation wurde 2006 ausgezeichnet.

- die „Kristallbar": Hier haben wir die Möglichkeit, während der Erlebnistour an der tiefsten Bar der Welt einen kühlen Drink zu genießen.

Nach 2,5 – 3 Stunden zahlreicher Erlebnisse geht es wieder mit dem Förderkorb über Tage.

Fahrplan zum Bergwerk

Treffpunkt: Samstag, 28. Oktober 2017, 09:45 Uhr, Parkplatz Waldeck Bieber, Langener Str. 163, Offenbach.

- Abfahrt Bus: 10:00 Uhr
- Sonderführung Erlebnis Bergwerk Merkers: Beginn 13:30 Uhr
- Rückfahrt Bus: ca. 17:00 Uhr, nach Ende der Erlebnistour
- Ausklang: ca. 19:00 Uhr im Restaurant „Zum Waldeck" (nach Busankunft in OF)

Eigenbeteiligung: EUR 20,-- pro Person für die Busfahrt und die Erlebnistour

Wichtig: Bitte vor Anmeldung die Besucherordnung des Erlebnis Bergwerk Merkers auf der nachfolgenden Seite beachten!

Du möchtest gerne am Ausflug teilnehmen?

Verbindliche Anmeldung: Bis zum 30. September 2017, solange noch Plätze frei sind.

- Jutta und Damir Bischoff
  - Tel.: 069 / 98 95 21 80
  - E-Mail: damir.bischoff@t-online.de
- Andrea und Eberhard Wernig
  - Tel.: 069 / 85 17 98
  - E-Mail: eberhard.wernig@gmx.de

Besucherordnung

um Unfälle zu vermeiden, wird für alle Personen, die sich auf unserem Besucherbergwerk aufhalten, die größtmögliche Sorgfalt aufgewendet. Gleichwohl müssen wir auf folgendes hinweisen:

- Trotz aller Sicherungsmaßnahmen kann ein gewisses Restrisiko bei der Werksbesichtigung bzw. bei Sonderveranstaltungen, z.B. Stolpern oder Umknicken, nicht ganz ausgeschlossen werden. Dafür übernehmen wir keine Haftung. Sie handeln auf eigene Gefahr.

- Offensichtlich unter Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln stehende Personen dürfen nicht an der Grubenfahrt teilnehmen.

- Kindern unter 10 Jahren ist die Einfahrt nicht erlaubt.

- Das Mitnehmen von Hunden und sonstigen Haustieren ist nicht gestattet.

- Jeder Besucher erhält vor der Seilfahrt eine Fahrmarke. Die Fahrmarken werden vor Betreten des Förderkorbes eingesammelt und gezählt.

- Jeder Besucher erhält einen Schutzhelm. Unter Tage besteht Helmtragepflicht.

- Die Begleiter von Schülergruppen sind von ihrer Aufsichtspflicht nicht entbunden.

- Das Entfernen von der Gruppe bzw. bei Sonderveranstaltungen vom Veranstaltungsort sowie das Betreten abgesperrter Grubenbaue ist untersagt.

- Vor Antritt der Fahrt muss jeder einen festen Sitzplatz eingenommen haben. Während der Fahrt darf nicht aufgestanden werden. Körperteile (Arme und Kopf) dürfen nicht aus dem Profil des Fahrzeuges gehalten werden.

- Im gesamten Schachtbereich und unter Tage gilt striktes Rauchverbot. Ausnahmeregelung: bei Sonderveranstaltungen und Konzerten (bei Konzerten nur in der Konzertpause) ist das Rauchen in einem gekennzeichneten Bereich erlaubt.

- Den Weisungen der Führer ist unbedingt Folge zu leisten.

- Für Garderobe und Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen

- Unter Tage herrschen besondere klimatische Bedingungen. Jeder Besucher wird größeren Temperatur- und Luftdruckschwankungen ausgesetzt. Diese können zu besonderen Belastungen von Herz und Kreislauf führen.

- Im Notfall bzw. bei Grubenalarm erfolgt der sofortige Rücktransport der Gäste zum Schacht III und die Seilfahrt nach über Tage.

Um die Fahrt durch das Erlebnis Bergwerk Merkers unbeschwert genießen zu können, prüfen Sie bitte für sich selbst, ob Sie sich diesen Belastungen ohne Gefährdung Ihrer Gesundheit aussetzen können.

1. Herren steigen ab

Es hat alles nichts genutzt. Obwohl man im vermeintlichen Abstiegsspiel mit Bestbesetzung antrat, konnte der Abstieg der 1. Herren aus der Kreisliga nicht verhindert werden.

Die Mannschafts-Saison 2016/17 wurde mit folgenden Ergebnissen abgeschlossen:

- 1. Herren Kreisliga: Letzter Tabellenplatz, Abstieg in die 1.KK

- 2. Herren: 5. Tabellenplatz

- Schüler B Kreisliga: Platz 7

- Schüler A 1. KK: Platz 5

Wir gratulieren zu nachstehenden besonderen Geburtstagen unserer Mitglieder in der Zeit von Juli 2017 bis Januar 2018

Wir gratulieren im Juli 2017

02.07.2017	Werner Noack	84
08.07.2017	Stefano Albrecht	30
09.07.2017	Sara Lazic	10
19.07.2017	Rudi Albert	78
20.07.2017	Klaus Bodensohn	76
23.07.2017	Renate Hörber	70
24.07.2017	Georg Streubel	81
24.07.2017	Ottilie Bachfeld	74
30.07.2017	Sebastian Herold	30

Wir gratulieren im August 2017

01.08.2017	Klaus Hermann Hartmann	78
02.08.2017	Werner Schmidt	75
07.08.2017	Karin Greb	73
16.08.2017	Peter Schröck	77
19.08.2017	Rayan El Jaouhari	10
20.08.2017	Renate Schneider	70
29.08.2017	Elke Stoll	75

Wir gratulieren im September 2017

06.09.2017	Günter Roller	81
14.09.2017	Karl-Heinz Mohr	73
15.09.2017	Heinz Ochsenreiter	80
19.09.2017	Susanne Ackermann	74
20.09.2017	Werner Handwerk	87
25.09.2017	Fred Bodensohn	86
25.09.2017	Ilse Faller	86

Wir gratulieren im Oktober 2017

01.10.2017	Liviu Toma	40
08.10.2017	Andre Gehrke	40
08.10.2017	Carlo Landesvatter	60
09.10.2017	Hans Löbrich	82
09.10.2017	Horst Duttine	84
25.10.2017	Karl-Heinz Helbing	82
30.10.2017	Berkay Ataman	10

Wir gratulieren im November 2017

05.11.2017	Brigitte Röhricht	79
08.11.2017	Gregor Titze	50
08.11.2017	Hagen R. Wilfling	75
12.11.2017	Bernhard Greb	83
13.11.2017	Sebastian Pokrywka	10
14.11.2017	Dietlinde Helling	77
16.11.2017	Elisabeth Hohe	84
16.11.2017	Gerhard Frey	71
26.11.2017	Hannelore Rodenhausen	77
28.11.2017	Inge Scondo	76

Wir gratulieren im Dezember 2017

05.12.2017	Wolf Udo Schuhl	74
07.12.2017	Kurt Löw	79
09.12.2017	Anna Silies	60
14.12.2017	Asude Yilmaz	10
23.12.2017	Renate Müller	77
29.12.2017	Jennifer Herth	30
29.12.2017	Klaus Ackermann	77
31.12.2017	Movila Veaceslav	30

Wir gratulieren im Januar 2018

02.01.2018	Ingo Sommer	50
03.01.2018	Peter Usinger	80
04.01.2018	Karin Krause	79
05.01.2018	Winfried Vatter	85

Haben wir noch jemanden vergessen?

Willkommen bei der Eiche

Ahmetaj, Eljesa
Baliz, Emilia
Brücklmeier, Tobias
Duyar, Kean Dorian
Fritsch, Andreas
Herold, Sebastian
Medrala, Philipp
Mock, Tobias
Perdigones, Enrico
Reibert, Benny
Sahm, Philipp
Stiewi, Samir

Arnold, Christian
Baliz, Vincent
Dieckhöfer, Matthias
El Jazouli, Dounia
Guerreiro Sobral, Samy
Kijera, Aischa
Meyer, Dirk
Muscati, Mahmoud
Popova, Madlen
Reichmann, Marco
Sinnß, Julian

Arslan, Kerem
Bellos , Nikolaos
Djiba, Susanne Banna
El Madaghri, Imad
Gülten , Cem Jonathan
Kiwus, Dennis
Mock, Tamara
Öztoprak, Onur Sedat
Radovac, Matej
Ruis Luque, Samuel
Steudter, Yannik

Sonderveranstaltungen

DATUM	ABTEILUNG	WAS	WO
Jeden 4. Freitag im Monat von März bis Oktober	DJK Eiche	Spielenachmittag	Grix, 15.00 Uhr 28.07., 25.08., 22.09., 27.10.
Jeden Donnerstag	DJK Eiche	Boule	Grix, 13.00 Uhr

Veranstaltungen und Termine

Datum	Abteilung	Was	Wo
12.08.2017	DJK Eiche	Lichterfest	Büsingpark
03.09.2017	DJK Eiche	Familientag	„Am Grix", 12.00 Uhr
16.09.2017	Freizeit	Radtour	Parkplatz Restaurant Käsmühle, 13.00 Uhr
22.07.2017	Freizeit	Bouleturnier	„Am Grix", 13.00 Uhr
28.10.2017	Tennis	Bergwerk Merkers	Treffpunkt 09:45 Uhr Parkplatz Waldeck Bieber, Langener Str. 163, Offenbach
11.11.2017	Tennis	Platzabbau	„Am Grix", 10.00 Uhr
10.12.2017	DJK Eiche	Seniorenadvent	Dreifaltigkeit

LBS IMMOBILIEN

Horst Nitsche
Geschäftsstellenleiter
Strahlenbergerstraße 13
63067 Offenbach
Tel.: 069 - 81 41 77
horst.nitsche@lbs-ht.de

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
www.lbs-immobilien.de/lbsoffenbach

Mein Verein
www.djk-eiche-offenbach.de

Basketball

Spielgemeinschaft mit
DJK Aschaffenburg
Udo Tschatsch 069-81 23 33

Boule

Jeden Donnerstag ab 13.00 Uhr
Eiche-Anlage „Am Grix"
Werner Schmidt 0611-960 1615
Bernhard Behringer 06074-95114

Freizeit

Karin Greb
06182-82 92 47
Treff zu Spiel und Plausch
Tennishütte „Am Grix"

Jeden 4. Freitag im Monat,
15. 00 Uhr

Weitere Veranstaltungen, Ausflüge,
Besichtigungen und Kegelabende
nach Vorankündigung

Fußball „Alte Herren"

Spielegemeinschaft mit
FC Germania Bieber

Ingo Sommer
06104-79 74 24

Fußball Sondermann-schaft

Klaus Jung
Eiche-Anlage „Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten:
Sa. 15.00 - 17.00 Uhr
So. 11.00 - 13.00 Uhr

Gymnastik Nordic Walking

Marion Jäger
069-84 84 79 45
Aula Waldschule, Tempelsee
Ab Oktober 2017 Turnhalle OF-Bieber/Waldhof

Trainingszeiten:
Di. 18.00 - 19.30 Uhr

Hapkido

Andreas John
069-82 36 38 63
Stefan Skowronik
069-20 73 27 12

Übungsraum „Dojang"
Eiche-Anlage „Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße
Trainingszeiten:
Mo. 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Mi. 19.45 Uhr - 21.30 Uhr
Fr. 18.00 Uhr - 19.30 Uhr
So. 10.30 Uhr - 12.00 Uhr

Kinderturnen

Stefanie Wernig
069-85 17 98

Humboldtschule

Trainingszeiten:
Mi. 16.00 - 17.00 Uhr

Tennis

Eberhard Wernig
069-85 17 98
Eiche Tennisplätze
„Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten:
Di. ab 17.00 Uhr
Do. ab 17.00 Uhr

Tischtennis

Alexander Zörb
06108-61 92 65
Trainings– und Spielort
Turnhalle Lauterbornschule
Trainingszeiten:
Mo. 19.30 - 22.00 Uhr
Di. 20.00 - 22.00 Uhr
Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Jugend
Di. 18.00 - 20.00 Uhr
Fr. 17.00 - 19.00 Uhr